



EINLADUNG

ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

FREITAG, 13. JUNI 2025

19.30 UHR, DACHSAAL KALLERN

Traktandenliste der Gemeindeversammlung

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024
2. Rechenschaftsbericht 2024
3. Teilrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland
4. Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde
5. Kreditabrechnung
«Projektierung Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse»
6. Kreditabrechnung
«Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse»
7. Verkauf Parzelle 519
8. Gemeinderats-Entschädigung für die Amtsperiode 2026-2029
9. Verschiedenes und Umfrage

Willkommen

Sehr geehrte Kallerinnen
Sehr geehrte Kallerer

Wir laden Sie herzlich zur Sommer-Gemeindeversammlung ein.

Die Unterlagen zu den einzelnen Sachgeschäften können vom 28. Mai bis am 13. Juni 2025 auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die Akten sind zum Teil auch auf der Gemeindehomepage www.kallern.ch publiziert.

Der «Verpflichtungskredit Schulraumerweiterung» wird an dieser Gemeindeversammlung noch nicht traktandiert. Der Gemeinderat ist sich der Dringlichkeit dieses Geschäftes bewusst, benötigt aber mehr Zeit, die Inputs aus der Informationsveranstaltung zu prüfen und die verschiedenen Varianten sorgfältig und fundiert zu erarbeiten.

Die Verhandlungsfähigkeit wird aufgrund der Stimmrechtsausweise ermittelt. Diese sind daher vor Versammlungsbeginn am Eingang den Stimmezählern persönlich abzugeben.

Für Ihr Interesse und Ihr Teilnehmen danken wir Ihnen im Voraus.

Kallern, im Mai 2025

GEMEINDERAT KALLERN

1. Protokoll

Ressortvorsteher: Christian Widmer

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024 wurde vom Gemeinderat und der Finanzkommission geprüft und gutgeheissen. Es wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Das Protokoll liegt bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Es kann ausserdem auf der Homepage www.kallern.ch heruntergeladen werden. Auf Wunsch wird das Protokoll auch in Papierform zugestellt.

Antrag:

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht 2024

Ressortvorsteher: *Christian Widmer*

Gemeinderat und Personal

Der Gemeinderat Kallern hat sich an 18 Gemeinderatssitzungen und zahlreichen weiteren Sitzungen und Veranstaltungen für die Gemeinde engagiert.

An der eintägigen Klausur im März hat der Gemeinderat vor allem interne Abläufe und die Planung anstehender Projekte besprochen und festgehalten. Auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen wurde diskutiert. Daraus erfolgte die Einladung der Verantwortlichen aller Challerer Vereine zu einem Vereinsapéro im Mai, als Wertschätzung der Vereinsarbeit und zum gegenseitigen Austausch. Alle Vereine nahmen daran teil und konnten über ihre Herausforderungen sprechen und Bedürfnisse anbringen.

Per Ende Oktober hat Gemeinderätin Patricia Trachsler (Ressorts Bildung, Schulanlagen, Kultur und Freizeit) nach 3-jähriger Amtszeit demissioniert. Im Anschluss an die Tätigkeit in der Schulpflege hat sie seit dem 1. Januar 2022 als Gemeinderätin neben vielem anderen die neuen Schulstrukturen umgesetzt, die Renovation der Schulzimmer begleitet und zahlreiche kulturelle Anlässe tatkräftig mitorganisiert. Wir danken Patricia Trachsler herzlich für ihr grosses Engagement für die Schule, die Gemeinde und die Kultur in Kallern und wünschen ihr für die Zukunft Glück und Erfolg.

Am 22. September wurde mit einem hervorragenden Resultat Marcel Hohl als neuer Gemeinderat gewählt. Bereits an der Sitzung vom 28. Oktober übernahm er die Ressorts Bildung, Schulanlagen, Kultur und Freizeit von seiner Vorgängerin. Wir danken Marcel Hohl für seine Bereitschaft, sich für die Gemeinde einzusetzen, und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Seit dem 1. Januar 2022 war Patrik Strebel als stellvertretender Brunnenmeister angestellt. Er hat viele Einsätze geleistet und stets Verantwortung übernommen. Per 31. August hat er diese Aufgabe abgegeben. Wir danken Patrik Strebel für seine Tätigkeit. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Als Übergangslösung konnte Wendel Waser als stellvertretender Brunnenmeister a.i. gewonnen werden. Er arbeitet bereits als Kallerer Werkführer und ist mit den Gegebenheiten rund ums Wasser vertraut. Vielen Dank.

Erst war Norbert Locher noch Posthalter von Kallern und bei seiner Pensionierung hat er das Amt als Gemeindeweibel angetreten. Das ist nun schon mehr als 22 Jahre her! Norbert Locher hat in dieser Zeit sein Amt als Gemeindeweibel bei jedem Wetter stets verantwortungsbewusst und sehr sorgfältig ausgeübt. Per Ende 2024 hat er sein Amt abgegeben. Herzlichen Dank, Norbert Locher. Wir wünschen ihm gute Gesundheit und Glück für die Zukunft!

Mit Esther Strebel konnte per 1. Januar 2025 eine Gemeindeweibelin gefunden werden, die die Gemeinde auch bestens kennt. Sie arbeitet bereits als Hauswartin für die Gemeinde. Wir danken Esther Strebel herzlich für ihre Bereitschaft.

Projekte Schulraum und Spielplatz

Der Schulraum ist knapp. Seit dem Sommer wird die aktuelle Situation analysiert und es werden mit der Schulleitung, den Lehrpersonen und dem Gemeinderat adäquate Lösungsansätze für Kallern diskutiert.

Der Spielplatz beim Schul- und Gemeindehaus ist sanierungsbedürftig. Bestehende Spielgeräte müssen erneuert werden. Um die Situation umfassend zu beurteilen, wurde eine Spielplatzkommission unter der Leitung von Luigia Giroud gegründet. Im Herbst hat die Kommission ihre Arbeit aufgenommen.

Renovation

Der Eingangsbereich und das Treppenhaus des Schul- und Gemeindehauses und die Gemeindkanzlei wurden im Oktober frisch gestrichen. Gleichzeitig wurde die Beleuchtung im Eingangsbereich erneuert und das runde Fenster im Obergeschoss konnte wieder regensicher gemacht werden.

Sanierung der Niesenbergstrasse

Im September wurde die Niesenbergstrasse für zwei Wochen für sämtlichen Verkehr gesperrt. In dieser Zeit wurde der Deckbelag der Strasse ersetzt. Die Witterung spielte mit und die Arbeiten konnten nach Plan abgeschlossen werden. Die Verkehrsteilnehmenden, ob mit Velo oder Auto, danken für die holperfreie Durchfahrt.

Digitalisierung Werkleitungen

Mit der Anschaffung der Software GeoView verfügt die Gemeinde nun über eine zeitgemässe GIS-Lösung (Geoinformationssystem) zur Verwaltung der Werkleitungen inkl. Metainformationen zu Alter, Material und Besonderheiten. Die Leitungsverläufe von Wasser, Abwasser, Elektro und Telekommunikation (Swisscom) sind dokumentiert und können von der Gemeindeverwaltung bei Bauprojekten oder Leitungssanierungen abgerufen werden.

Verpflichtungskredite

An den zwei Gemeindeversammlungen wurden folgende Verpflichtungskredite genehmigt oder abgerechnet:

- Verpflichtungskredit «Projektierung Werkleitungersatz Hofmatt» über CHF 15'000.-,
- Zusatzkredit «Teilrevision Nutzungsplanung inkl. BNO (Anpassung IVHB)» über CHF 10'000.-
- Kreditabrechnung «Sanierung Höhenächerstrasse»
- Kreditabrechnung «Anschaffung und Installation neuer Wasserzähler (Smart Meter)»

Schule

Im Rahmen des Projektes «Schule fürs Klima» konnten in der Projektwoche mit den Biodiversitätsfördermassnahmen ums Schulhaus und beim Haldenäcker Massnahmen zur Hitzeminderung oder zur Klimaanpassung umgesetzt werden. Die Umgebungsgestaltung ist gleichzeitig Teil von «Natur findet Stadt», in Kallern unter der Leitung von Gemeinderat Bernhard Koch.

Die Schulklasse von Carole Vollenweider erarbeitete zudem Massnahmen zu den Themen Hitze, Trockenheit und die Folgen von Starkregen und durfte die Erkenntnisse im Naturama Aarau präsentieren und die Modelle und Plakate sind in die Ausstellung «Cool down Aargau» integriert.

Die Schulleiterin und -verwalterin fällt seit Ende August krankheitshalber aus. Als Stellvertreterinnen konnten für die Schulleitung Franziska Bürgi und für die Schulverwaltung Esther Prinz engagiert werden.

Im Schuljahr 2023/24 besuchten im zweiten Semester 16 Kinder den Kindergarten und 29 Schülerinnen und Schüler die Primarschule. In das Schuljahr 2024/25 starteten wir mit 19 Kindergartenkinder und 35 Schülerinnen und Schüler der Primarschule.

Challerer Chilbi 2024

Kallern und seine genialen Leute – so betitelte der Freiämter den Bericht über die Challerer Chilbi 2024. Während drei Tagen, 30. August bis 1. September, feierten in Kallern Gross und Klein mit allen, denen Kallern am Herzen liegt, die sich auf die eine oder andere Art mit Kallern verbunden fühlen und die Freude am Feiern mit Freunden haben. Und das waren viele! Mehr als 3'000 Besuchende nahmen an der mit Herzblut eingerichteten und dekorierten Chilbi im Unterniesenberg teil und genossen das abwechslungsreiche Programm. Dem OK und allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Dorf-Anlässe

Das Jahr 2024 startete wieder mit fröhlichem Christbaum-Werfen. Der Challerer Dorfböggli unter dem Motto «stimmig» lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Dachsaal und wurde seinem Motto sehr gerecht! Der Brunch und die Feier am 1. August, das Project K (diesmal im Rahmen der Challerer Chilbi), Kulturanlässe in der Kapelle und der Raclette-Obig gehörten wie immer zum Challerer Jahresprogramm. Ein Flohmarkt und ein Spielabend waren neue Angebote im Kulturkalender 2024. Vielen Dank an alle, die etwas zum Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben.

Bevölkerungsstatistik

Einwohner/-innen am 31.12.2023:

407 (wovon 371 Schweizer/-innen und 36 ausl. Staatsangehörige)

Einwohner/-innen am 31.12.2024:

422 (wovon 377 Schweizer/-innen und 45 ausl. Staatsangehörige)

Zur Kenntnis:

Der Rechenschaftsbericht 2024 wird von der Einwohnergemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.

3. Teilrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Ressortvorsteher: *Bernhard Koch*

Die rechtskräftige Allgemeine Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland der Gemeinde Kallern wurde am 19. Oktober 2011 vom Regierungsrat des Kantons Aargau genehmigt.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2020 genehmigte einen Kredit über CHF 30'000 für die Teilrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland. Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024 wurde ein Zusatzkredit von CHF 10'000 genehmigt.

Im Planungsprozess der Teilrevision Nutzungsplanung der Siedlung und Kulturland wurden die kommunalen Planungsinstrumente dem übergeordneten Recht angepasst, soweit darin eine Frist zur Umsetzung vorgegeben ist. Das Ergebnis bilden die nun zur Beschlussfassung der Gemeindeversammlung vorgelegten Dokumente, bestehend aus dem aktualisierten Bauzonen- und Kulturlandplan 2023 sowie der Teilrevision BNO 2021.

Wichtigste Inhalte der Teilrevision

- Übernahme IVHB-Baubegriffe und Messweisen in der BNO
- Umsetzung Gewässerraum
- Plangrafische Anpassungen am Bauzonen- und Kulturlandplan (keine materielle Änderung)

Die teilrevidierte Nutzungsplanung ist auf die kantonalen, regionalen und kommunalen Grundlagen abgestützt und bildet das Ergebnis aus der Abwägung von Bau-, Landwirtschafts- und Schutzinteressen.

Der zuständige Planer, Herr Paul Keller von arcoplan klg, ist an der Gemeindeversammlung anwesend und beantwortet Fragen.

Antrag:

Die Teilrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland mit der Aktualisierung Bauzonenplan und Kulturlandplan 2023 sowie der Teilrevision BNO 2021 sei zu genehmigen.

4. Jahresrechnung 2024

Ressortvorsteherin: Nadja Koch

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 134'372 (Ertragsüberschuss EWG ohne Spezialfinanzierungen) ab. Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Gründe für das viel bessere Ergebnis, als im Budget 2024 prognostiziert, entnehmen Sie den folgenden Erläuterungen.

Ergebnis	IST 2024	BU 2024	Diff. BU	IST 2023	Diff. VJ
Ergebnis EWG	134'372	-65'200	199'572	333'717	-199'346
Ergebnis Spezialfinanzierungen	-47'788	-92'050	44'262	-42'615	-5'173
Ergebnis Total	86'584	-157'250	243'834	291'102	-204'519
EWG	134'372	-65'200	199'572	333'717	-199'346
Aufl. Aufwertungsreserve	-48'095	-48'100	5	-52'229	4'134
Ergebnis vor AO Faktoren	86'277	-113'300	199'577	281'488	-195'212
Finanz- und Lastenausgleich (FLA)	-101'400	-101'500	100	-136'600	35'200
Ergebnis vor AO Faktoren / FLA	-15'123	-214'800	199'677	144'888	-160'012
Erfolg Spezialfinanzierungen					
Wasser	5'768	-23'450	29'218	-29'063	34'831
Abwasser	-43'468	-49'300	5'832	-19'940	-23'527
Abfall	-10'088	-19'300	9'212	6'388	-16'477
Ergebnis SF Total	-47'788	-92'050	44'262	-42'615	-5'173

Bereich	IST 2024	BU 2024	Diff. BU	IST 2023	Diff. VJ
0 Allgemeine Verwaltung	281'999	300'100	-18'101	293'616	-11'616
1 Öffentl. Ordnung / Sicherheit	100'235	112'950	-12'715	109'735	-9'500
2 Bildung	655'888	654'650	1'238	550'930	104'958
3 Kultur / Sport / Freizeit	8'215	9'200	-985	6'651	1'563
4 Gesundheit	41'200	24'300	16'900	36'888	4'312
5 Soziale Sicherheit	144'076	165'350	-21'274	105'260	38'816
6 Verkehr / Nachrichtenübermittlung	65'515	126'400	-60'885	121'235	-55'720
7 Umweltschutz u. Raumordnung	17'781	16'200	1'581	15'316	2'465
8 Volkswirtschaft	-9'398	-12'750	3'352	-12'408	3'010
	1'305'511	1'396'400	-90'889	1'227'223	78'288
9 Finanzen u. Steuern	-1'439'882	-1'331'200	-108'682	-1'560'940	121'058
Ergebnis EWG	-134'372	65'200	-199'572	-333'717	199'346

0 Allgemeine Verwaltung

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF -18'101. Die Budgetunterschreitung ist v.a. auf die Minderkosten für die Renovation der Gemeindkanzlei zurückzuführen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF -12'715. Die Kosten für die Feuerwehr lagen weit unter den Erwartungen.

2 Bildung

Die Abweichung zum Budget war sehr gering und belief sich auf CHF 1'238. Die laufenden Kosten des Kindergartens und der Primarschule lagen tiefer als erwartet, im Gegenzug wurde neues Mobiliar für die Schule beschafft.

3 Kultur, Sport, Freizeit und Kirche

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF -985.

4 Gesundheit

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF 16'900. Die Pflegekosten und die Kosten für die Spitex waren höher als angenommen.

5 Soziale Sicherheit

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF -21'274. Dies, weil keine Ersatzabgaben Asyl an den Kanton getätigt werden mussten.

6 Verkehr

Das Budget wurde um CHF 60'885 unterschritten. Dies vor allem aufgrund des Verkaufs «Wendepplatz Langmatt» und der Nichtausschöpfung des Budgets für den Strassenunterhalt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Wasserwerk: Ertragsüberschuss CHF 5'768 (Budget: Aufwandüberschuss CHF 23'450).

Die Abschreibung der Wasserleitung Lätten-Schulstrasse (CHF 16'000) wird erstmals im 2025 vorgenommen. Aufgrund hoher Investitionen in den kommenden Jahren wurde der Wasserpreis/m³ per 01.01.24 auf CHF 3.60 erhöht. Der Ertrag aus dem Wasserverkauf lag CHF 15'880 unter den Erwartungen. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Abwasserbeseitigung: Aufwandüberschuss CHF 43'468 (Budget: Aufwandüberschuss CHF 49'300). Der Unterhalt für die Abwasseranlagen unterschritt den budgetierten Betrag um CHF 11'100. Der Aufwandüberschuss wird mit den bestehenden Reserven verrechnet.

Abfallwirtschaft: Aufwandüberschuss CHF 10'088 (Budget: CHF 19'300), dieser wurde dem Eigenkapital entnommen. Die Wertstoffsammelstelle wurde für rund CHF 17'000 erneuert.

8 Volkswirtschaft

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF -3'352 – dies, da die Reinigung der PV-Anlage durchgeführt werden musste.

9 Finanzen und Steuern

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF 108'683 (zum Vorjahr: CHF -121'057).

Die Netto-Gemeindesteuererträge beliefen sich auf CHF 1'218'396 (Budget: CHF 1'167'700, +4% / Vorjahr: CHF 1'300'952, -6%). Massgeblich zum guten Abschluss haben die Steuereinnahmen von Natürlichen Personen und Grundstückgewinnen beigetragen. Ebenfalls trägt die Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 48'095 zu einem positiven Ergebnis bei.

Die Gemeinde Kallern erhielt im 2024 einen Finanz- und Lastenausgleich von CHF 101'400 (Budget: CHF 101'500 / Vorjahr: CHF 136'600).

Investitionen	Bereich	Datum Bewilligung	Kosten 2024	Budget 2024	Kosten Total	Kredit
Niesenbergstrasse, Sanierung	EWG	16.06.2023	410'651	470'000	417'113	470'000
Höhenächerstrasse, Sanierung	EWG	16.06.2023	-	-	63'798	72'000
Darlehen Hausarztpraxis	EWG	16.06.2023	-	10'000	10'000	10'000
Teilrevision NUPLA / BNO	EWG	27.11.2020	-	-	29'282	40'000
Ersatz Wasserzähler - Smartmeter	WV	11.06.2021	2'642	-	60'818	72'000
Dotationskapital Wasser2035	WV	11.06.2021	-	9'000	9'000	45'000
Projekt Ersatz Wasserleitung Lätt.-Schulstr.	WV	26.11.2021	-	-	9'569	12'000
Ersatz Wasserleitung Lätten-Schulstrasse	WV	11.06.2022	152'887	-	590'599	767'000
Projekt SWL Hinterbühl-Haldenacker	ABW	24.11.2023	5'393	25'000	5'393	25'000
GEP 2.0	ABW	11.06.2021	19'656	50'000	79'913	223'000
Total			591'229	564'000	1'275'486	1'736'000

Antrag:

Die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Kallern sei zu genehmigen.

5. Kreditabrechnung «Projektierung Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse»

Ressortvorsteher: Daniel Schwegler

Am 26.11.2021 hat die Gemeindeversammlung Kallern einen Verpflichtungskredit von CHF 12'000 für die «Projektierung Ersatz der Wasserleitung Schulstrasse-Lätten» genehmigt. Die Kosten betragen CHF 9'578.60. Das bedeutet eine Kreditunterschreitung von CHF 2'431.40 oder 25,4%.

Die auszuführenden Arbeiten fielen im Rahmen der Annahmen aus.

Antrag:

Die Kreditabrechnung «Projektierung Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse» sei zu genehmigen.

6. Kreditabrechnung «Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse»

Ressortvorsteher: Daniel Schwegler

Am 10.06.2022 hat die Gemeindeversammlung Kallern einen Verpflichtungskredit von CHF 767'000 für den Ersatz der Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse genehmigt. Die Kosten betragen CHF 590'599.40. Das bedeutet eine Kreditunterschreitung von CHF 176'400.60 oder rund 23%.

Es konnten erfolgreich Synergien mit anderen Gewerken genutzt werden, dies führte zu geringeren Kosten.

Antrag:

Die Kreditabrechnung «Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse» sei zu genehmigen.

7. Verkauf Parzelle 519

Ressortvorsteher: Daniel Schwegler

Die Eigentümerin der Parzellen 341 und 585 im Oberriesenberg ist daran interessiert, den Kiesweg, bzw. die Parzelle 519, zwischen ihren eigenen Parzellen zu übernehmen. Für künftige Bauten würde mit der Übernahme der Parzelle der heute erforderliche Strassenabstand entfallen. Zudem ist sie die einzige, die diese Querverbindung als Zufahrt nutzt.

Die Parzelle 519 ist Eigentum der Einwohnergemeinde Kallern, sie liegt in der Landwirtschaftszone und misst 373 m². Der Unterhalt ist heute Sache der Einwohnergemeinde. Die Gemeinde hat keinen Nutzen von dieser Parzelle - nur Aufwand.



Mit dem Verkauf sollen gleichzeitig die Parzellengrenzen 341 und 585 gegenüber der Strassenparzelle 581 (Niesenbergstrasse) begradigt werden. Die Fläche der Parzelle 341 wird etwas kleiner (blau schraffierte Fläche geht zu 581) und die Fläche der Parzelle 519 grösser (rot schraffierte Fläche geht zu 519). Die Gesamtfläche von Parzelle 519 wird neu etwa 400 m² messen.

Da der jährliche Unterhaltsaufwand dieser Kiesstrasse die Gemeinde etwa CHF 800.- kostet (in 3 Jahren CHF 2'400.-) und der Verkaufspreis von Landwirtschaftsland bei etwa CHF 6.- pro m² liegt (für 400 m² bei CHF 2'400.-) unterbreitet der Gemeinderat der Gemeindeversammlung folgende Verkaufsbedingungen zur Genehmigung:

Rahmenbedingungen Verkauf Parzelle 519	
Verkaufspreis	CHF 0.00
Kostenanteil Käuferin für Gebühren/Kosten Notar und Geometer von geschätzt total CHF 4'500.- zzgl. MwSt.	CHF 2'250.- zzgl. MwSt.
Verkauf muss innert 1 Jahr stattfinden	

Antrag:

Der Verkauf von Parzelle 519 zu CHF 0.00, die Übernahme des Gebührenanteils/Kosten Geometer und Notar von CHF 2'250.- zzgl. MwSt. durch die Käuferin und die Begradigung der Parzellengrenzen 341 und 585 seien zu genehmigen.

8. Gemeinderats-Entschädigung für die Amtsperiode 2026-2029

Ressortvorsteher: Christian Widmer

Am 31. Dezember 2025 endet die Amtsperiode 2022/25. Demzufolge muss vorgängig der neuen Amtsperiode über die Entschädigungsfrage durch die Gemeindeversammlung Beschluss gefasst werden (§ 20 Abs. 2 lit.e Gemeindegesetz).

Die **Gemeinderats-Grundbesoldung** wurde letztmals per 1. Januar 2018 angepasst. Diese Pauschale soll **unverändert beibehalten werden**.

Die Stunden/Halbtages- und Tagesansätze wurden per 1. Januar 2021 den Stundenansätzen der anderen Mitarbeitenden angepasst. Die Stundenansätze der Mitarbeitenden wurden in der Zwischenzeit durch den Gemeinderat seit dem 1. Januar 2021 von CHF 34.00 auf CHF 37.80 (Teuerungsausgleich) angehoben. Der Stundenansatz für den Gemeinderat blieb dabei unverändert bei CHF 34.00, wie von der Gemeindeversammlung genehmigt.

Der **Stundenansatz** soll **auf CHF 40.-/Std. erhöht** werden. Das ergibt einen jährlichen Mehraufwand von rund CHF 2'000.-.

Entschädigung Mitglieder Gemeinderat	bisher	Antrag NEU	Veränderung
Gemeindeammann pauschal/Jahr	CHF 14'000	CHF 14'000	gleichbleibend
Vizeammann pauschal/Jahr	CHF 10'000	CHF 10'000	gleichbleibend
Gemeinderat/Gemeinderätin pauschal/Jahr	CHF 8'000	CHF 8'000	gleichbleibend
Spesen pauschal/Jahr	CHF 200	CHF 200	gleichbleibend
Stundenansatz nach Aufwand	CHF 34	CHF 40	erhöht

Auf eine pauschale Entschädigung für einen halben oder ganzen Tag wird verzichtet. Der Aufwand wird jeweils pro Stunde abgerechnet. Nach Aufwand auszuführen sind: Projektarbeiten, Prüfung Rechnung/Budget (je mind. 1 Tag), Besprechungen, Augenschein, Informations-Veranstaltungen, Sitzungen in Kommissionen (sofern diese nicht durch die Organisation direkt entschädigt sind), Weiterbildung und Repräsentationen.

Antrag:

Die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates mit gleichbleibenden Pauschalen und einem erhöhten Stundentarif von neu CHF 40.- sei zu genehmigen.



9. Verschiedenes und Umfrage

Mitteilungen

Der Gemeinderat informiert über Aktuelles aus der Gemeinde.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Für Fragen und Anregungen steht der Gemeinderat gerne zur Verfügung.



Kallern
Gemeinde

STIMMRECHTSAUSWEIS

für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung
vom **Freitag, 13. Juni 2025, 19.30 Uhr**,
im Dachsaal des Schul-/Gemeindehauses.

Dieser Stimmrechtsausweis ist an die Versammlung
mitzunehmen und beim Eingang abzugeben.
Er berechtigt zur Teilnahme.

Termine

2025

Fr.	13. Juni	Gemeindeversammlung <i>Gemeinderat</i>
Di.	1. August	Bundesfeier Brunch <i>IG Landfrauen</i>
Fr.-So.	8./9. August	Feierabendbier, Open Air Kino <i>Feuerwehrverein</i>
Fr.-Sa.	22./23. August	Project K <i>Challerer Dorfjugend</i>
So.	6. September	Kultureller Anlass in der Kapelle <i>Kapellenverein Niesenberg</i>
So.	28. September	Abstimmungen, Wahlen <i>Wahlbüro</i>
	im September	Mosten bei Ruedi <i>Kulturkommission</i>
Fr.	14. November	Raclette-Obig <i>Skilagerverein</i>
Fr.	21. November	Gemeindeversammlung <i>Gemeinderat</i>